

3./X. 1917

A

L 70000

36

1877-18

31/X. - 13/10.

Oppho. F

Mehl, Brot

Kart.

31

31

Ein Händler mit ungarischem Mehl.

Am 28. September wurde in einem Hotel von der Polizei Nachschau gehalten und ein Mann in Soldatenumiform angehalten. Er wies einen auf Desiderius Kovacs lautenden Militärschein vor. In seinem Rucksack waren dreißig Kilogramm Weizenmehl. Bei der Polizei gab er an, daß er nicht Desiderius Kovacs, sondern Josef B a j d a heiße und daß er bereits im Mai dieses Jahres vom Militärdienst krankheits halber gänzlich entlassen worden sei. Er befaße sich seit mehreren Monaten mit dem Mehlhandel, fast jede Woche fahre er nach Budapest und kaufe jedesmal etwa dreißig Kilogramm Mehl für drei bis vier Kronen das Kilogramm. In Wien verkaufe er es für sechs bis acht Kronen. Gestern war er vor dem Bezirksgericht Josefstadt wegen Preistreiberei, wegen unberechtigten Tragens der Uniform und wegen Betruges angeklagt. Den Betrug hat er dadurch begangen, daß er bei seinem Fahren nach Budapest auf Grund des Militärscheines die Fahrt entweder gar nicht oder nur zur Hälfte bezahlte. Bezirksrichter Dr. Decker verurteilte den Angeklagten zu vierzehn Tagen Arrest.